



Film Amateure Bozen

Postfach Nr. 9 – 39100 Bozen Südtirol

info@film-amateure-bozen.com

www.film-amateure-bozen.com

Steuer-Nr. 80020070217

Mitglied im Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA)

Nr. 09/2016-17

Liebe Klubfreunde!

Der letzte Klubabend bot von der Anwesenheit her ideale Voraussetzungen für eine ausgiebige Vorstandssitzung. Obmann Christoph LADURNER hatte mehrere interessante Anregungen und Berichte vorzutragen, die zu eingehender Besprechung Anlass boten.

Ein Schwerpunkt der Themen betraf die Bemühungen von Puristen, die trotz Speicherkartenzeitalter noch immer mit bewundernswerter Beharrlichkeit das Optimum von Filmproduktionen im 16-mm, bzw. Super-8-Material sehen. Diesbezüglich wurde auch die Idee angesprochen, ob es in naher Zukunft gelingen könnte, einen Vorführabend in Bozen zu organisieren.

Konrad ELSLER zeigte dann in einem Kurzfilm, wie es findigen Obstbauern gelungen ist, mittels eines alten Autoreifens ausgediente Stämme von Obstbäumen in handgerechte Stücke zu schneiden. Angetrieben von der Kurbelwelle eines Traktors wird der aufgeschlitzte Hartgummireifen zu einer Art messerscharfer Kreissäge.

Von Alfred FECHTER wurden wir schließlich mit dem Film „Dolomit“ ausführlich in die Geschichte des ehemaligen Silberbergwerks von Schwaz eingeführt. Sehr anschaulich schildert der Autor Entstehung und Werdegang der ehemals größten Bergwerksanlage Europas, die heute nicht mehr Opale oder Silber fördert, sondern einen Rohstoff, der von der Bedeutung her nicht sehr viel niedriger eingestuft werden kann: Dolomit-Split. Kaum eine verkehrsreiche Straße, Autobahn oder Flughafenlandebahn, bei deren Realisierung oder Instandhaltung nicht gerne auf dieses Material zurückgegriffen wird.

Bitte, nicht vergessen: FILME MITBRINGEN!!!

Die FAB-„Redaktion“

Nächster KLUBABEND: 15.02.2017, 19:30 Uhr

